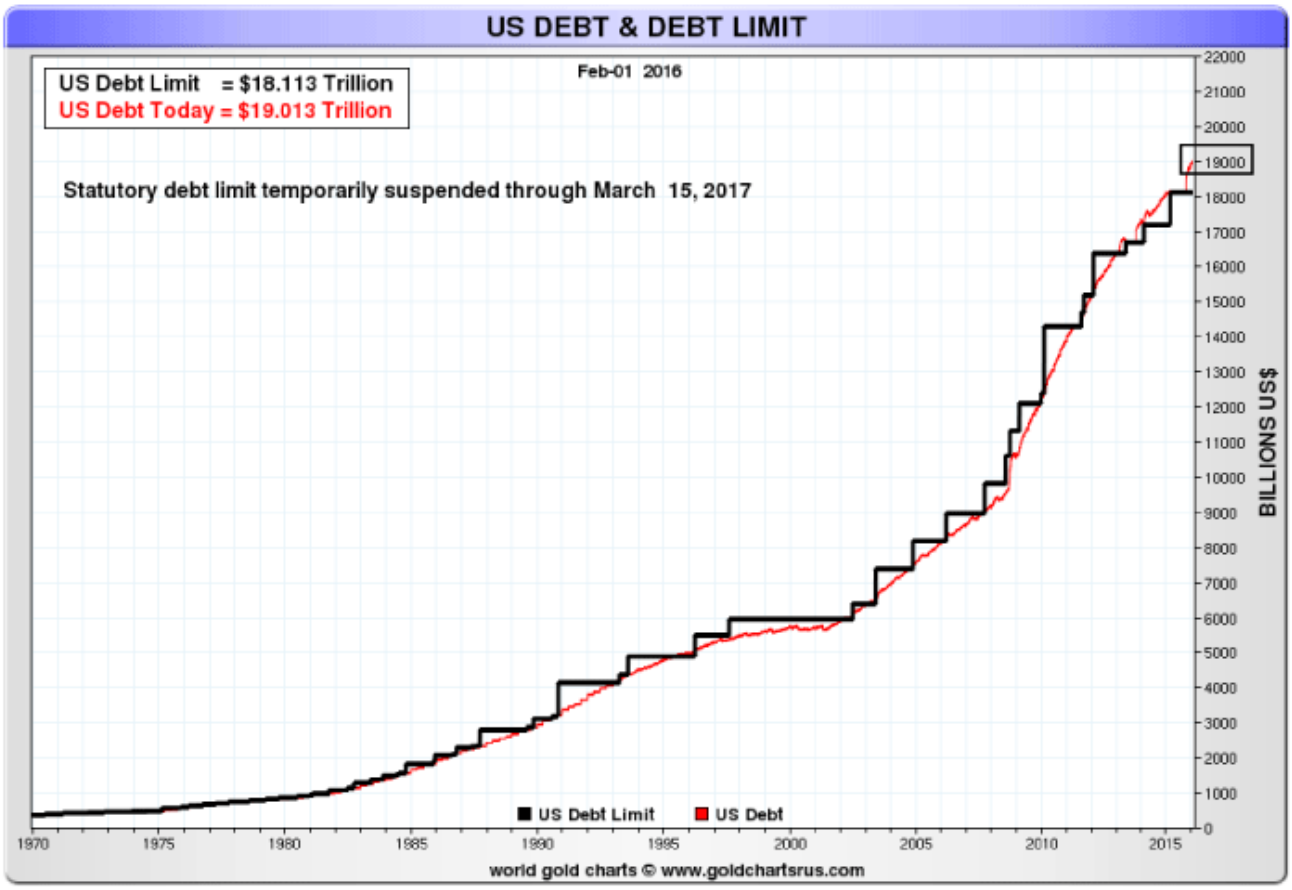
Gratulation an die USA: 19 Billionen USD Schulden

02.02.2016 | Hannes Huster

Man soll die Feste feiern wie sie fallen! Deshalb meine Gratulation an die USA zum Erreichen der 19 Billionen US-Dollar Schulden und zur Überschreitung der derzeit ausgesetzten Schuldenobergrenze um fast eine Billion US-Dollar:

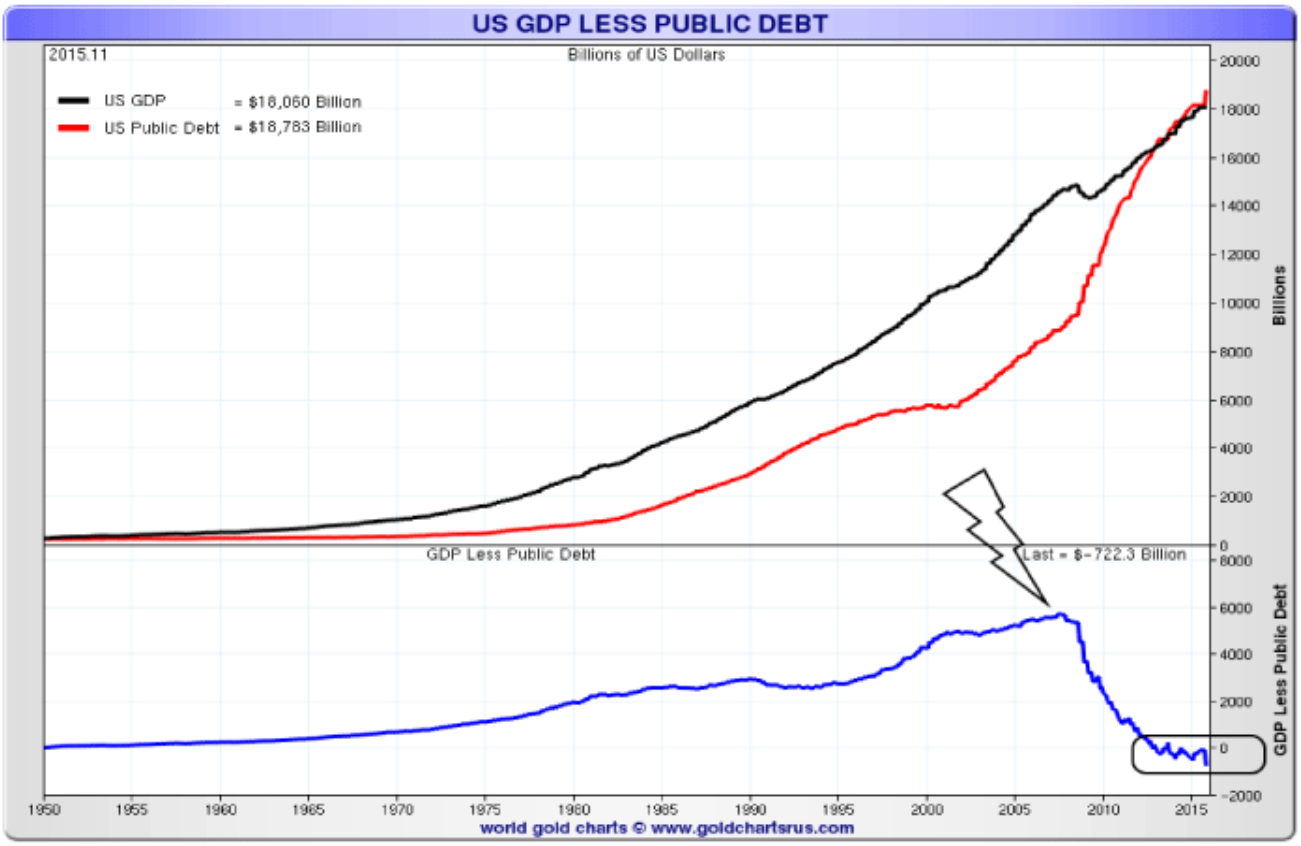


Ein Chart, zu dem man nicht mehr viel sagen muss. Seit dem Jahr 2000 steigen die US-Schulden exponentiell an und früher oder später werden die Marktteilnehmer aufwachen und feststellen, dass ihre US-Staatsanleihen, die nicht einmal gute Renditen abwerfen, Hochrisiko-Papiere sind.

Gegen eine steigende Staatsverschuldung ist im Grunde nichts einzuwenden, wenn gleichzeitig die Wirtschaftsleistung steigt. Doch das tut sie nicht.

Nachfolgend ein ganz einfacher Vergleich der US-Verschuldung zum Brutto-Inlands-Produkt. Sie sehen, dass bis 2008 eigentlich alles noch vertretbar war. Doch dann finanzierte der Staat die Pleitebanken und Pleiteunternehmen um eine schlimme Rezession zu verhindern und die Schulden überschreiten mittlerweile das Bruttoinlandsprodukt.

Einfach ausgedrückt, ist die Situation mit einem Unternehmen zu vergleichen, das mehr Schulden hat, als es im Jahr Umsatz macht. Erklären Sie dann einmal ihrer Bank, dass sie die Kredite unter diesen Voraussetzungen zurückbezahlen werden.



© Hannes Huster
Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "Der Goldreport"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).
Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:
1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/273280--Gratulation-an-die-USA~-19-Billionen-USD-Schulden.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.